



## Ortsbeirat Windecken

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung des Ortsbeirates Windecken  
am Mittwoch, 13.09.2023, 19:30 Uhr bis 20:36 Uhr  
Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus Windecken  
Eugen-Kaiser-Straße 35, 61130 Nidderau  
Evangelisches Gemeindehaus Windecken

---

## Teilnehmer

### Vorsitz:

Homeyer, Heinz (SPD)

### Anwesend:

Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)  
Staubach, Rene (CDU)  
Traudt, Werner (CDU)  
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)  
Czekalla, Rosemarie (SPD)  
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)  
Klöppel, Hans-Joachim

### Entschuldigt fehlten:

Bär, Andreas (SPD)  
Bischoff, Herbert (SPD)  
Dillmann, Markus (SPD)  
Studebaker, Phil (CDU)  
Wörner, Otmar (CDU)  
Jakobi, Jan (SPD)

### Von der Verwaltung waren anwesend:

Hotz, Stefan (SPD)

### Gäste:

3 Besucher

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO wird beschlossen.
3. Bepflanzung des Kreisels in der Emil-Nolde-Str.
4. Sachstand Aufstellung der Hinweisschilder für Radfahrer in Windecken
5. Sachstand Weihnachtsmarkt auf dem Windecker Marktplatz
  - a. Weihnachtsbeleuchtung
  - b. Welche Vereine haben sich mit einem Stand angemeldet
  - c. Unterhaltungsprogramm
6. Aufstellung eines Fahrradständers Ev. Kirche / Hospitalstr. in Windecken
7. Im Jahr 2024 findet das Jubiläum 20 Jahre „Hohe Straße“ statt, was ist von der Stadt Nidderau für die Veranstaltung angedacht
8. Verbotswidriges Parken von PKW auf den Bürgersteigen in Windecken, Kontrollen
9. Gestaltung des Weges von der Burg Windecken durch den Hain zur Nidder,  
Abgesunkene Kantensteine wieder an der Wegekante neu befestigen,  
Sicherungspflicht  
Verrottete Trittstufen im Wegebereich erneuern, Rutschgefahr  
Aufstellung von Schildern „Ablagerung von Gartenabfällen verboten“
10. Mitteilungen Ortsvorsteher
11. Verschiedenes

(MI-19/2023  
1. Ergänzung)

## Sitzungsverlauf

Ortsvorsteher Heinz Homeyer eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Windecken um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Er bedankte sich bei den Gastgebern, der evangelischen Kirchengemeinde Windecken für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Der Ortsbeirat Windecken hat vor einigen Sitzungen beschlossen Vereins- und Gemeinderäume als Sitzungsräume zu nutzen, um den Bürgern und Vereinen die Arbeit und Anwesenheit des Ortsbeirates näher zu bringen. Da für Räumlichkeiten des Ortsbeirates kein Budget für Anmietungen vorhanden ist, gilt hier besonderen Dank.

Hierzu übergab er der Hausherrin Pfarrerin Heike Käppeler das Wort.

Sie begrüßte die Sitzung des Ortsbeirates in Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde Windecken. Ein Haus lebt von Menschen und Besuchern. Sie verwies natürlich auch auf die finanziell Angespannte Lage der Kirchengemeinde durch gestiegene Unterhaltskosten ähnlich wie die der politischen Gemeinde.

Auf mehr zukünftige Zusammenarbeit Kirche -Stadt auch mit Räumlichkeiten stehe sie positiv gegenüber.

### Öffentliche Sitzung

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Heinz Homeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

#### **Beschluss**

##### **Beratungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltungen:	0

#### **2. Die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO wird beschlossen.**

Ortsvorsteher Homeyer wies darauf hin, dass vor der Anhörung der Bürger, entsprechend die Regelung § 62 Abs. 6 der HGO, das Gremium einen Beschluss darüber fassen muss, dass die anwesenden Bürger gehört werden dürfen.

#### **Beschluss**

Die Anhörung der Besucher nach §62 Abs. 6 HGO wurde beschlossen.

##### **Beratungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltungen:	0

#### **3. Bepflanzung des Kreisels in der Emil-Nolde-Str.**

Seitens der Verwaltung gab es hier keine Rückantwort.

Heinz Homeyer berichtete über die immer wieder entfachenden Diskussionen über den Kreisel in der Allee Süd / Emil Nold Straße. Er bemängelt die fehlende Attraktivität des Kreisels durch die Bepflanzung.

Heinz Homeyer sprach sich für eine Optisch ansprechendere Bepflanzung aus und verlass eine Liste (siehe Anhang) von Insektenfreundliche Blühsträucher welche den Kreisel ansprechend und gepflegt Wirken lassen.

Stadtrat Rainer Vogel teilte mit, dass eine Bepflanzung entsprechend erst im Spätherbst stattfinden kann. Es muss geprüft werden, welche finanzielle Mittel im Geschäftsjahr noch übrig sind für solche Maßnahmen. Er verwies aber auch noch einmal auf die Pflegeintensität der Sträucher hin, welche durch den Bauhof erbracht werden müssen.

### **Beschluss**

Der Ortsbeirat spricht sich für dem Vorschlag und der Liste des Ortsvorstehers au und würde eine Bepflanzung im Herbst 2023 begrüßen.

### **Beratungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltungen:	0

## **4. Sachstand Aufstellung der Hinweisschilder für Radfahrer in Windecken**

Seitens der Verwaltung gab es hier keine Rückantwort.

Ortsvorsteher Heinz Homeyer bemängelt die bisher noch nicht erfolgte Radwege Beschilderung in Windecken. Sowie die fehlende Beschilderung vom Wartbaum zur Windecker Altstadt.

Stadtrat Rainer Vogel bat bezüglich des aufstellen der Hinweisschilder um ein weiteres halbes Jahr Geduld, da erst die Überregionale Schilder des Main-Kinzig-Kreises gestellt werden müssen.

Die Zeitliche Abstimmung erfolgt im Oktober 2023 mit dem Sachbearbeiter Herr Sachs (MKK), sodass die Beschilderung 2024 erfolgen kann.

Es wurde auch die fehlende Beschilderung in der Straße Im Grund hingewiesen welche dem außerörtlichen Radfahrer nicht erkenntlich macht ob links oder rechts herum in den Grund aus dem Stichweg der Pestalozzi zum Wartbaum fahren muss. Die fehlende Beschilderung wurde auch durch Besucherin Pfrin. Heike Käppeler bestätigt.

### **Beschluss**

Der Ortsbeirat Windecken kommt dem Wunsch nach etwas Geduld nach und wartet mit der Beschilderung bis in das Frühjahr 2024. Mit der Hoffnung, dass die fehlende Nachbeschilderung durch die Stadt Nidderau dann auch zeitnah erfolgt.

### **Beratungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltungen:	0

- 5. Sachstand Weihnachtsmarkt auf dem Windecker Marktplatz**  
**a. Weihnachtsbeleuchtung**  
**b. Welche Vereine haben sich mit einem Stand angemeldet**  
**c. Unterhaltungsprogramm**

**MI-19/2023**  
**1. Ergänzung**

Seitens der Verwaltung gab es eine leere Rückantwort

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Rainer Vogel teilte mit, dass die neue Weihnachtsbeleuchtung für den Windecker Marktplatz bestellt wurde.

**6. Aufstellung eines Fahrradständers Ev. Kirche / Hospitalstr. in Windecken**

Seitens der Verwaltung gab es hier keine Rückantwort.

Bei der letzten Ortsbeiratssitzung wurde durch die Heimatfreunde das Aufstellen von Fahrradständer gewünscht. Dies wurde im Protokoll 13. Ortsbeiratssitzung festgehalten.

Der Ortsbeirat würde das Aufstellen von 2 – 3 Fahrradbügel begrüßen, um die umliegenden historischen Gebäude damit zu schonen und Abstellmöglichkeiten schaffen

Die Anwesende Pfarrerin Frau Käppeler begrüßt die Montage der Fahrradbügel.

**Beschluss**

Der Ortsbeirat würde das Errichten von 2 – 3 Fahrradbügel links vom Portal der Kirche in Richtung Fußweg Kirchplatz begrüßen. (links vom Baum siehe Zeichnung)

**Beratungsergebnis:**

Ja: 5  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

**7. Im Jahr 2024 findet das Jubiläum 20 Jahre „Hohe Straße“ statt, was ist von der Stadt Nidderau für die Veranstaltung angedacht**

Seitens der Verwaltung gab es hier keine Rückantwort.

Stadtrat Rainer Vogel teilte mit, dass von der Stadt Nidderau für den Termin noch nichts geplant sei, verwies aber auf den jährlich stattfindenden 1 September Sonntag, wo das Regionalparkfest Hohe Straße stattfindet.

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

**8. Verbotswidriges Parken von PKW auf den Bürgersteigen in Windecken, Kontrollen**

Seitens der Verwaltung gab es hier keine Rückantwort.

Allgemeine Beobachtung ist die zunehmenden Aktivitäten der Ordnungsbehörde.

### **Beschluss**

Zur Kenntnis genommen

- 9. Gestaltung des Weges von der Burg Windecken durch den Hain zur Nidder, Abgesunkene Kantensteine wieder an der Wegekante neu befestigen, Sicherungspflicht Verrottete Trittstufen im Wegebereich erneuern, Rutschgefahr Aufstellung von Schildern „Ablagerung von Gartenabfällen verboten“**

Ortsvorsteher Heinz Homeyer berichtete über den Zustand des Fußweges von der Burg Wonnecken bis runter zur Nidder im „Hain“. Dieser ist in einem sehr schlechten Zustand, hier müssten Ausbesserungsmaßnahmen stattfinden. Ebenso sehen die wilde Garten-Abfall Ablagerung nicht ansprechend aus. Hier müssten mehr Hinweisschilder angebracht sein.

Stadtrat Rainer Vogel erläuterte, dass der Weg „Im Hain“ im Flächenplan als Waldgebiet ausgewiesen ist, und hier andere Anforderungen bezüglich der Wegegestaltung gelten.

### **Beschluss**

Der Ortsbeirat würde eine einfache Ausbesserung durch den Bauhof begrüßen, Das teilweise Entfernen von alten Stufen-Holzstützen sowie ausbessern von Löchern, abfangen von Hangschrägen.

### **Beratungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltungen:	0

### **10. Mitteilungen Ortsvorsteher**

Herr Homeyer berichtete über das neue Konzept des Volkstrauertages vom 19.09.2023 in Windecken welches mit dem Fachbereich Friedhofsverwaltung abgestimmt ist. Er sprach sich bei der Gestaltung für eine Reduzierung der Veranstaltung aus. Die Veranstaltung findet ausschließlich vor dem Ehrenmal statt. (siehe Anhang)

### **Beschluss**

Die Mitglieder des Ortsbeirates tragen das Protokoll und die zeitliche Veränderung und Reduzierung gemäß dem Vorschlag von Ortsvorsteher Heinz Homeyer mit.

### **Beratungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltungen:	0

### **11. Verschiedenes**

Ortsvorsteher Heinz Homeyer verlas den Brief einer Windecker Bürgerin bezüglich des Bewuchses der Bäume um die Straßenlampen herum auf dem Fußweg zwischen kleinen Bahnhof und Allee Süd, dies konnte aber nach Überprüfung entkräftigt werden.

Veranstaltungshinweis:

WorldCleanUp Day am 16.09.2023 Treffpunkt 09.30 Uhr Willi-Salzman-Halle

**Beschluss**

./.

**Beratungsergebnis:**

./.

Ortsvorsteher Heinz Homeyer schließt die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Windecken um 20:36 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 26.09.2023

Heinz Homeyer  
Ortsvorsteher

Stefan Hotz  
Ortsbeiratsmitglied/Schriftführer

Bepflanzung Kreisel Emil-Nolte-Str.

- Strauchhibiscus (Hibiscus)
- Buddleia (Sommerflieder)
- Rittersporn
- Sonnenhut (verschiedene Farben)
- Frühlingskrokus
- Kuhschelle
- Goldlack
- Kugeldistel
- Zierlauch
- Lavendel

6



# Volkstrauertag

Sonntag, 19. November 2023

## Stadtteil Windecken

Gottesdienst in der Kath. Kirche  
(Maria von der immerwährenden Hilfe)

Sowie

Gottesdienst in der evangel. Kirche  
(Stiftskirche)

12:00 Uhr – Gedenkfeier an dem Ehrenmal auf dem Windecker Friedhof

Liedbeitrag

Posaunenchor Windecken

Musikstück zur Eröffnung der Veranstaltung

Kurze Rede

Ortsbeirat Windecken, Heinz Homeyer

Andacht

Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu, kath. Kirchengemeinde

Kurze Rede

Reservisten-Kameradschaft Nidderau, Herr Waitz

Kurze Rede

VdK Ortsverband Nidderau Hans-Joachim Klöppel

mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal

Kranzniederlegung

Ortsbeirat Windecken

Vereinsgemeinschaft Windecken

Reservisten-Kameradschaft Nidderau

Sozialverband VdK – Ortsverband Nidderau

Liedbeitrag

Posaunenchor Windecken

Musikstück zur Kranzniederlegung

Verteiler:

Kath. Kirchengemeinde Windecken, Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu

Herr Bürgermeister Andreas Bär

Ortsbeirat Windecken, Herr Homeyer, Herr Hotz

Reservisten-Kameradschaft Nidderau, Herr Waitz, Herr Kempel

Vereinsgemeinschaft Windecken, Herr Matthias Kukol

Sozialverband VdK – Ortsverband Nidderau

Posaunenchor Windecken, Herr Hornung



## Anliegen an den Ortsbeirat/Initiative

30.08.2023 09:12

Von

[REDACTED]

An

[REDACTED] Heinz Homeyer@t-online.de

Lieber Heinz,

Im August hatte ich mir ein Deutschlandticket gekauft und habe dieses auch gut genutzt.

Gestern Abend war ich etwas später damit unterwegs und kam gegen 22.25 h am kleinen Bahnhof Windecken an. Auf dem Nachhauseweg fiel mir auf, dass der gesamte Fußweg zur Neuen Mitte (auf der Seite des Action) wegen der stark eingewachsenen Laternen teils sehr im Dunkeln liegt. Streckenweise sieht man den Gehweg kaum. Nicht nur ein Verkehrssicherungsthema, da es teils auch Stolperfallen gibt.....Auf der anderen Seite erscheint es ähnlich.

Nun bin ich keineswegs schreckhaft, aber subjektiv habe ich mich auch nicht richtig wohl gefühlt. Daher möchte ich Dich bitten, Dich als Ortsvorsteher einmal des Themas anzunehmen.

Die politische Linie wäre für mich neben der Verkehrssicherung vor allem: wenn wir den vermehrten Umstieg auf ÖPNV wollen, müssen dieser und die Wege dorthin auch ein sicheres Gefühl vermitteln.

Man kann wahrscheinlich auch ein Frauenthema aufmachen, denn Frauen sehe ich im ÖPNV abends generell viel weniger als Männer. Aber eigentlich betrifft das Sicherheitsempfinden ja alle. Vielleicht macht ihr ja auch mal eine generelle Begehung zum Thema jetzt im Herbst.....

Danke und IG, Daniela